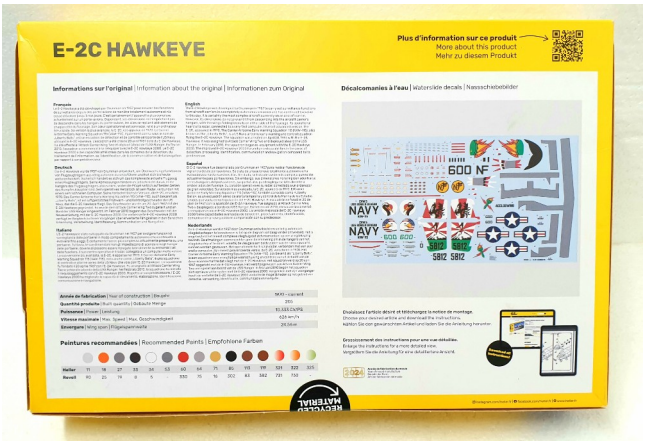
Heller 1/72 E-2C Hawkeye #82300


E-2C HAWKEYE
Plus d'information sur ce produit
More about this product
Mehr zu diesem Produkt
Informations sur l'original | Information about the original | Informationen zum Original
Décalcomanies à l'eau | Waterslide decals | Nassschiebebilder
Peintures recommandées | Recommended Paints | Empfohlene Farben

Heller
E-2C HAWKEYE
Scale: 1/72
199 Pieces
Dimensions du modèle | Model size | Modellabmessung
VAW-115 Liberty Bells, 2000
244 mm
Maquette à monter · Model Kit · Modellbausatz · Maquete para construir · Modellino da costruire · Plastic bouw doos

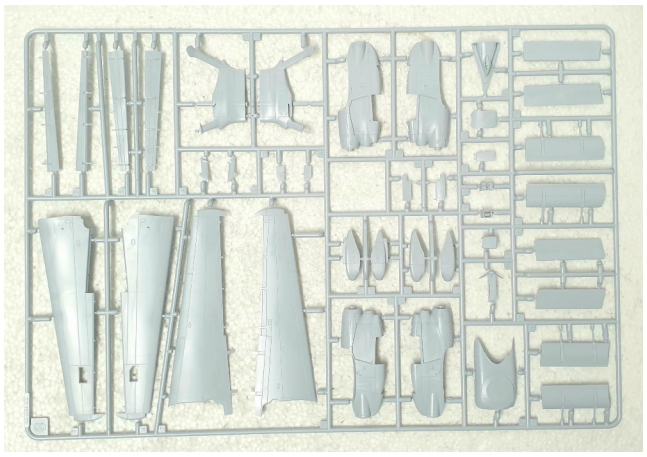
Kurzes E-2C Hawkeye Intro!

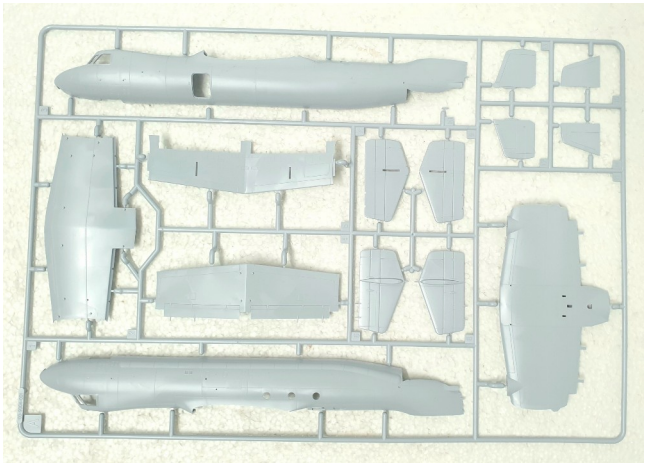
Im Jahr 1956 wurde das Konzept der luftgestützten Frühwarnung so erweitert dass nun alle taktischen Verwendungen von luftgestütztem Radar in der Flotte mit einbezogen wurde. Grumman´s Entwurf der E-2 Hawkeye war das erste speziell für diesen Einsatzzweck konstruierte Baumuster. Der Erstflug des Prototyps fand am 21.10.1960 statt. Die Hawkeye stellt Luftgestützte Frühwarn-, Kommando- und Kontrollkapazitäten für die Trägerkampfgruppe zur Verfügung. Erste Missionen fanden im Rahmen des Vietnamkrieges ab 1965 statt. Länge 17,6m, Spannweite 24,56m. Angetrieben wurde die Hawkeye von 2 Allison T56-A437-Turboprop-Triebwerken mit je 3800 KW Leistung. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 593 km/h bei einer Dienstgipfelhöhe von 9100m und einer max. Einsatzdauer von 6 Stunden und 15 Minuten. Die Besatzung bestand aus fünf Mann, 2 Piloten und 3 Systemoffiziere. Eine Bewaffnung war nicht vorhanden.

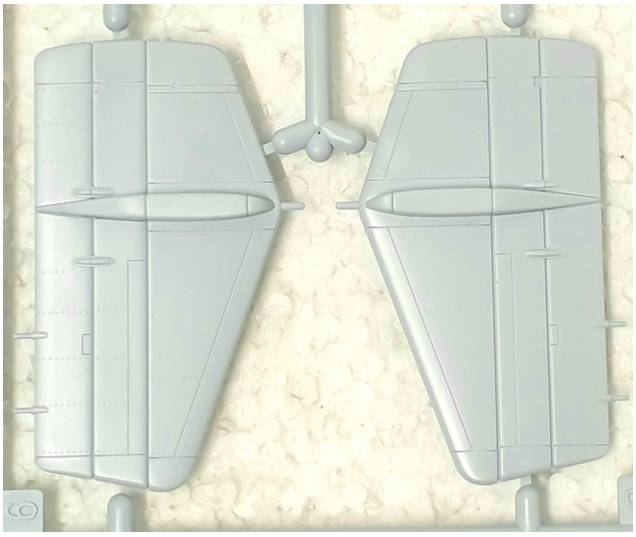
Box-Art/Verpackung
In der großen Aufklapp-Box die mit Siegeln versehen wurde befinden sich insgesamt 6 Hellgraue und 1 klarer Spritzling. Eine DIN A4 Bauanleitung, ein großer Decalbogen, Türschild und ein kleiner Modellbaukatalog. Alles fein verpackt in Seidenpapier und bis auf die klaren Spritzlinge wird hier auf Folienverpackung komplett verzichten! Sehr gut!! Die Box-Art zeigt eine Hawkeye im Katapult Start, das sieht dynamisch und ansprechend aus.

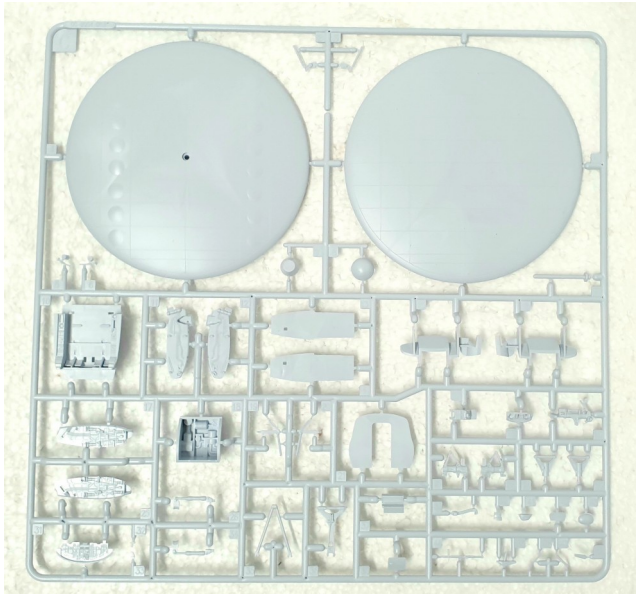
Die Spritzlinge

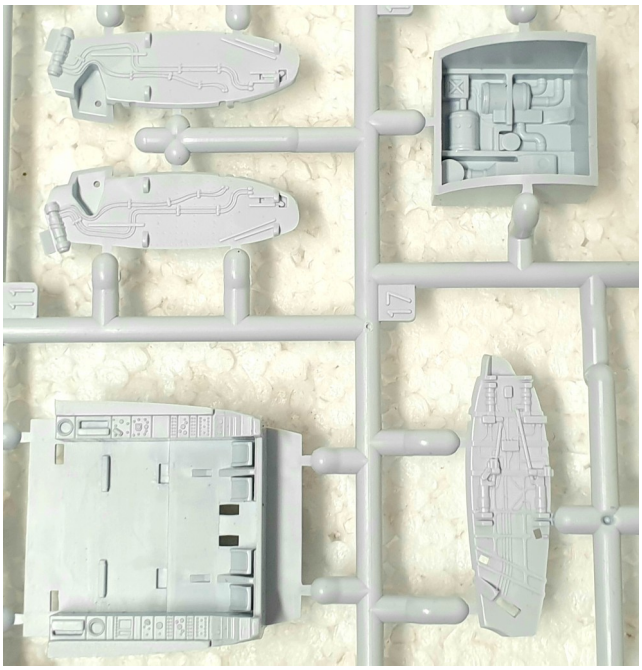
Die Teile sind in hellgrauem Plastik gespritzt und es sind nur unwesentliche Grate zu Entfernen. Im großen und ganzen machen die Teile einen sehr guten Eindruck. Es gibt erhabene und versenkte Linien feinste Nieten Reihen und sehr gute Detaillierungen im Fahrwerksschacht und an den Motorgondeln. Die Räder sind leider als Halbschalen ausgelegt dafür hat man die Wahl zwischen unbelasteten Rädern, und belasteten, die auch nicht übermäßig eingedrückt sind sondern einen sehr natürlichen Druckverlust wieder geben. Am Radon wurden sogar die Buckel übernommen das sieht richtig klasse aus. Außerdem gibt es viele Kleinteile die alle nicht zu dick gegossen sind so kommt man auch gut out of the box ohne Ätzteile aus.

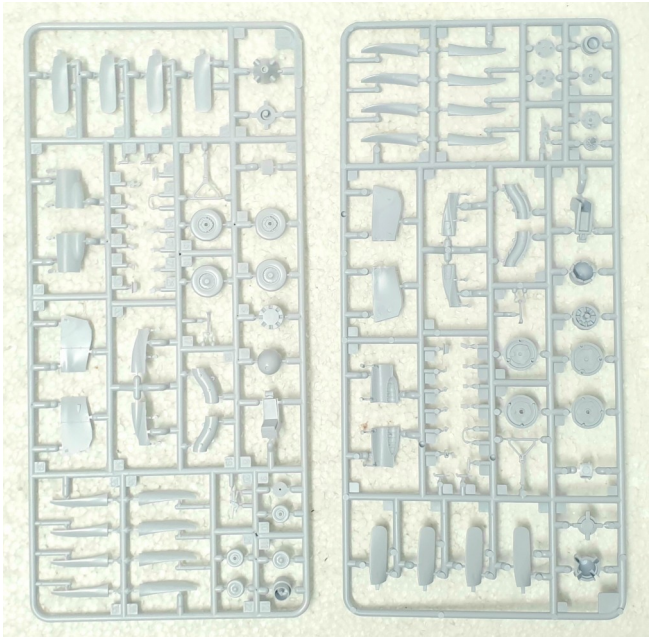




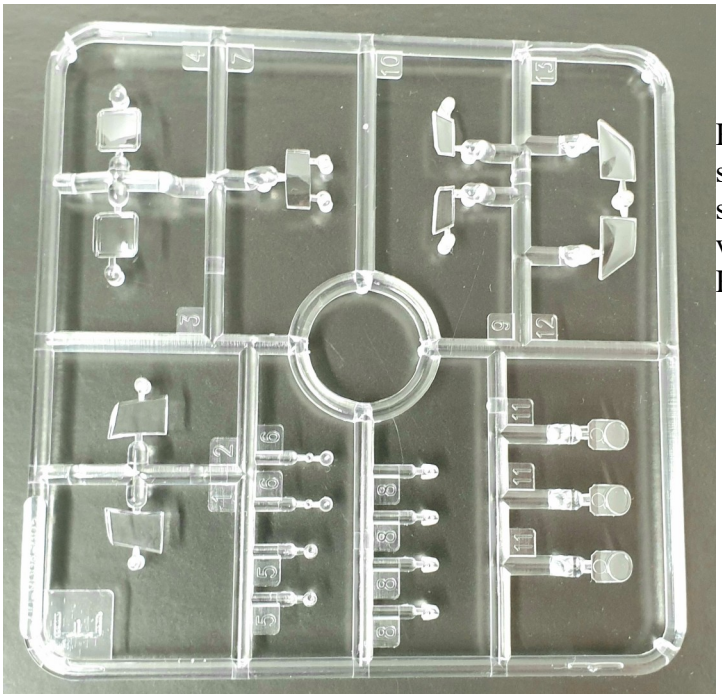




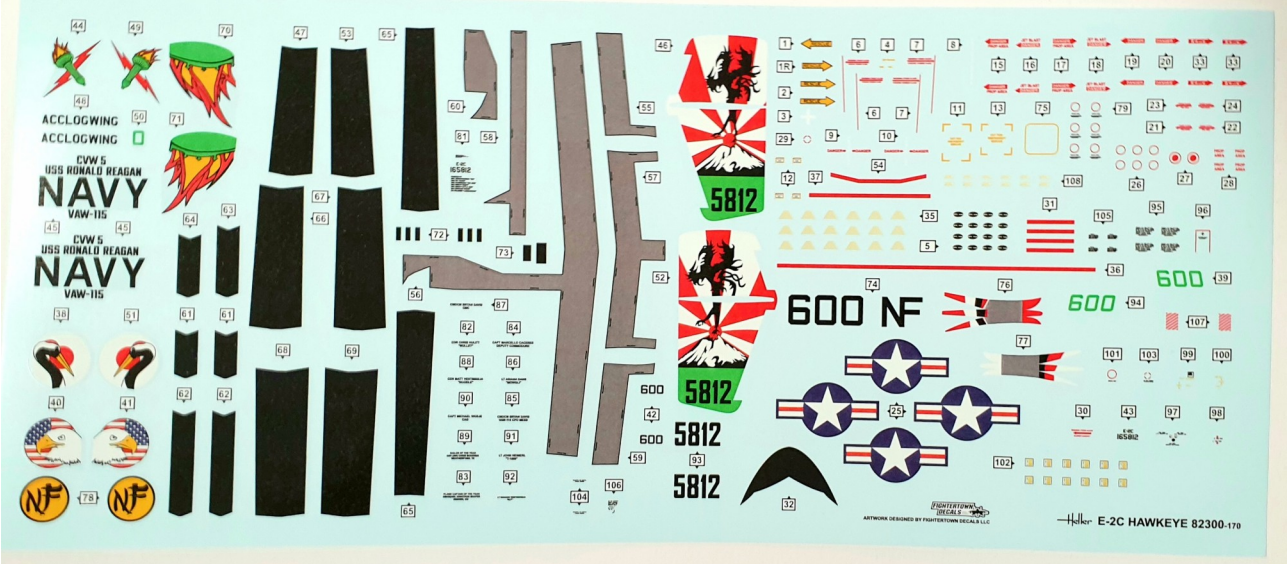




Klarsichtteile



Klare Sicht ist von Vorteil in der Luft, und so sind die hier gelieferten Klarsichteile alle sehr gut. Nichts ist verzogen oder verschmiert, trüb oder haben Einschlüsse. Klasse!

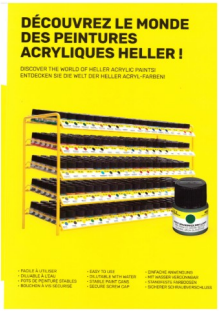


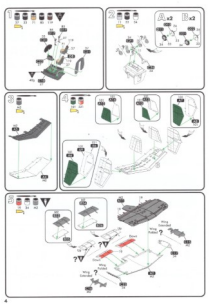
Decals

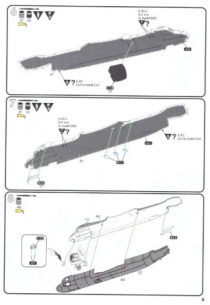
Die Decals kommen aus eigenem hause wurden aber von Fightertown Decals LCC Designed. Und die haben wirklich sehr schöne Arbeit geleistet. Vor allem die Decals für das Leitwerk sehen super aus mit der aufgehenden Japanischen Sonne. Weiter gibt es dann noch reichlich Wartungshinweise, Wartungswege usw. Prall gefüllt und super gedruckt da freut man sich schon auf das Finish beim Bau!

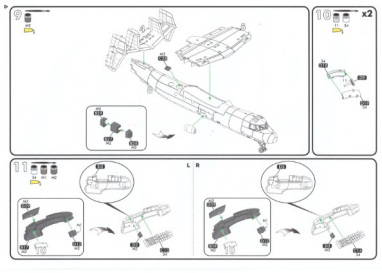
Bauanleitung

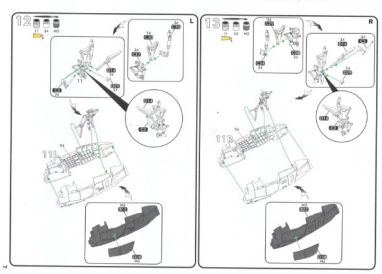
Die Bauanleitung wird als DIN A4 Heft geliefert und ist voll farbig gedruckt. Die einzelnen Bauschritte sind kurz gehalten und übersichtlich, trotz einiger sehr kniffeliegen Aufgaben. Zu beachten ist das Bauschritte in denen Dinge gekürzt oder beschnitten werden müssen mit einem Fragezeichen gekennzeichnet wurden. Zu bemalende Teile werden auch direkt mit der Farbe eingefärbt. Das Farbsortiment bezieht sich dabei auf das hauseigene Heller Sortiment. Das Deckbild zeigt den Bausatz auf Seite 2 gibt es Werbung für die Heller Farben. Auf Seite 3 ein paar Infos über das Flugzeug und eine Übersicht der Farben die gebraucht werden. Ab Seite 4 geht es dann mit dem Bau los der sich auf insgesamt 32 Schritten erstreckt. Das klingt nach viel, ist aber dem oben schon erwähnten kleinen Bauphasen geschuldet. Die Bauschritte 34/35 befassen sich mit dem anbringen der Decals und der allgemeinen Bemalung der Maschine. Es kann eine E-2C Hawkeye VAW-115 Liberty Bell „Sayonara Atsugi“ 2017 gefertigt werden. Auf den letzten beiden Seiten findet man dann noch eine Übersicht der Spritzlinge.

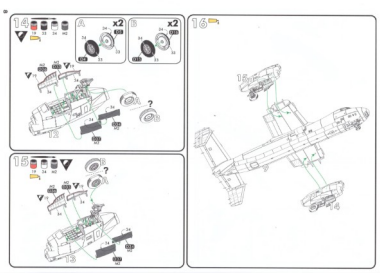


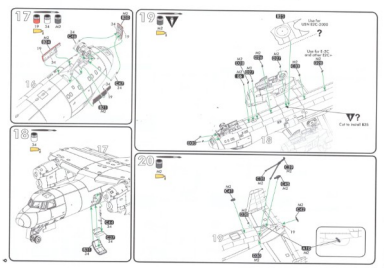


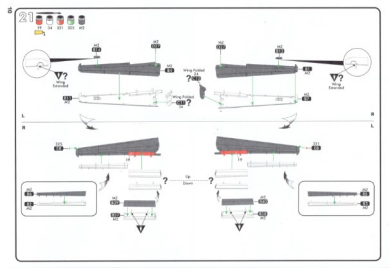


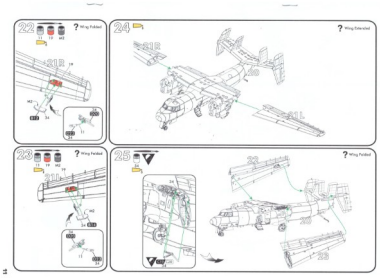


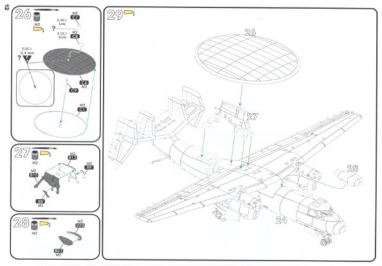


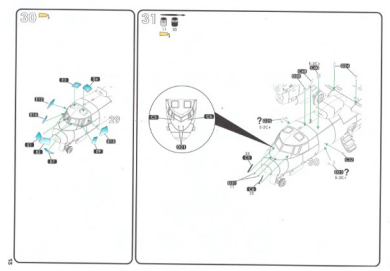


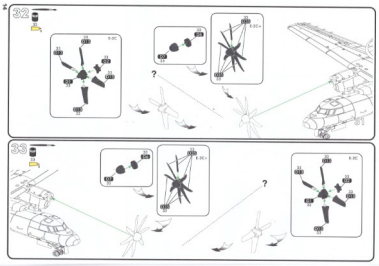


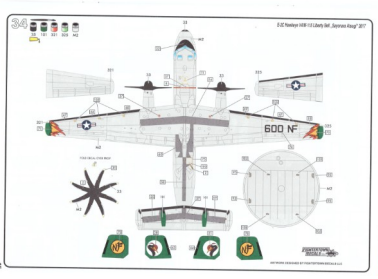


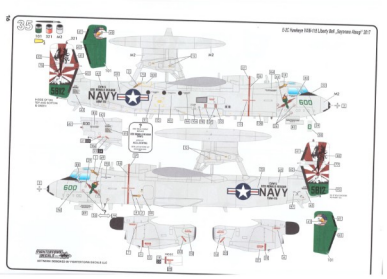


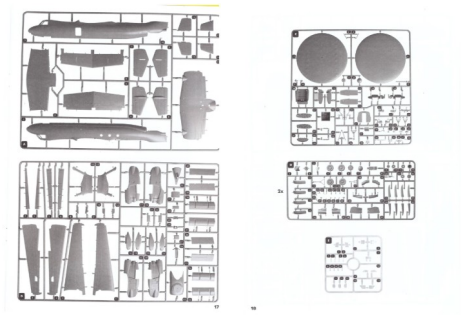












Fazit

Ein großen Dank an Heller, endlich haben wir eine neue Hawkeye in aktuelle Spritzgußtechnik. Bis jetzt mußten wir uns mit der sehr guten aber schon betagten Fujimi Hawkeye begnügen. Hier nun voll auf Steroide aufgepumpt mit wunderschönen Decals versehen. Es wird wohl bald viele neue Flight-Deck Dioramas geben, den dazu lädt diese Hawkeye ein. Da Sie ihre Flügel nicht nur ausgestreckt sondern auch eingeklappt präsentieren kann. Dazu noch die Wahl der verschiedenen Propeller, ja was will man denn mehr. Ein sehr schöner Bausatz auf den ich mich riesig gefreut habe. Bald geht’s los, ich bin dann mal abgetaucht in meinem Bastelzimmer für die nächsten Wochen. Volle Punktlandung!!!

Rating: 10 von 10